Rösrath, den 04.06.2021

An die Bürgermeisterin
der Stadt Rösrath
Frau Bondina Schulze

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin Schulze

im Namen der unterzeichnenden Fraktionen bitten wir Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Verwaltungsrates der Stadtwerke zu setzen:

Antrag:

Die Stadtwerke werden beauftragt, ein flächendeckendes Programm zur Sanierung der Straßenbeleuchtung aufzusetzen. Dieses Programm hat das Ziel den jährlichen Strombedarf bis 2030 von ca. 700.000 kWh auf unter 200.000 kWh per anno abzusenken.

Begründung:

Der Zustand der von der RWE übernommenen Straßenlaternen ist insgesamt als Sanierungsbedürftig zu bezeichnen. Der Bestand zeichnet sich ferner durch eine sehr große Heterogenität aus.
Dies führt bei den Stadtwerken zu erhöhten Instandhaltungskosten, die durch die kleinteilige Beschaffung und Bevorratung der verschiedenen Ersatzteile entstehen.

Zum zweiten sind von den rund 3.750 Leuchtpunkte ca. 3.200 noch mit Natriumdampflampen ausgestattet, die durchschnittlich mit einer Leistung von 40 W betrieben werden.
Nur 550 sind bis Anfang April 2021 mit modernen LED-Lampen und einer durchschnittlichen Leistung von 20 Watt.

Eine zügige komplette Modernisierung in Rahmen von flächendeckenden Teilprogrammen bis 2030 ist aus den beiden genannten Gründen wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll.

Die Einsparung des jährlichen Stromverbrauchs sollte durch den flächendeckenden Einsatz von LED-Leuchten, sowie einer künftigen bedarfsgerechten Beleuchtung durch den Einsatz von Dimmtechnologie oder Segmentschaltungen und Zeitschaltern erzielt werden.

Die Stadtwerke sollen zur Finanzierung dieser Investition die Nutzung des Zuschusses 432 der KfW, sowie des Zuschusses des BMU zur nationalen Klimaschutzinitiative prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Plagge

Marc Schönberger